

Stiftung Westfalen-Initiative trennt sich vom Verein

Moormann und Meyer-Schwickerath legen Vereinsämter nieder

Münster – Die Stiftung Westfalen-Initiative geht künftig ihren eigenen Weg ohne den gleichnamigen Verein. Stiftungsvorsitzender Dr. Hans Moormann und Stiftungsgeschäftsführer Gerd Meyer-Schwickerath legen ihre bisher in Doppelfunktion ausgeübten Aufgaben im Verein nieder, nachdem die Mitgliederversammlung des Vereins am Mittwochabend (12. Februar) in Münster nicht dem Antrag gefolgt war, den Verein eigenständig zu stellen oder aufzulösen.

Moormann hatte in der Versammlung bekräftigt, dass eine zukünftige Finanzierung des Vereins durch die Stiftung ausgeschlossen ist. Die Stiftung hält die bisherige Doppelstruktur von Stiftung und Verein nicht mehr für angemessen. Moormann und Meyer-Schwickerath bekräftigten gleichwohl ihre Bereitschaft, den Transformationsprozess des Vereins aus Sicht der Stiftung wohlwollend zu begleiten.

12. Februar 2020

Die Stiftung Westfalen-Initiative geht zurück auf den sozial stark engagierten, 1998 verstorbenen Münsteraner Unternehmer Martin Leicht. Subsidiaritätsprinzip und Eigenverantwortung waren dem Stifter ebenso wichtig wie Westfalen als starke Region in Europa. In diesem Sinne realisiert die Stiftung eigene und Projekte mit Partnern.